



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/0694

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

30.04.2021

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Haupt-, Personal- und Beteiligungsausschuss	17.05.2021	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Monheim will weiteres Gewerbe- und Industriegebiet von rund 18 ha an der Stadtgrenze zu Hitdorf entwickeln  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 21.04.2021

**Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:**

Der Rat der Stadt Leverkusen hat gemäß § 60 Absatz 2 GO NRW für die Dauer der vom Landtag des Landes NRW festgestellten epidemischen Lage von landesweiter Tragweite seine Entscheidungsbefugnisse – mit Ausnahme von Organisationsentscheidungen, Wahlen, Abwahlen, Bestellungen und Abberufungen – auf den Haupt-, Personal- und Beteiligungsausschuss übertragen.

Daher wird dieser Antrag dem Haupt-, Personal- und Beteiligungsausschuss anstelle des Rates zur Entscheidung vorgelegt.

**Anlage/n:**

0694 - Antrag



Herrn  
Oberbürgermeister  
Uwe Richrath  
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

**FRAKTION LEVERKUSEN**

Friedrich-Ebert-Straße 96  
51373 Leverkusen  
Telefon: 02 14 / 406-87 20

info@cdufraktion-lev.de  
<http://cdufraktion-lev.de>

Unser Zeichen: mdp / rsch

Leverkusen, 21. April 2021

## **Monheim will weiteres Gewerbe- und Industriegebiet von rund 18 ha an der Stadtgrenze zu Hitdorf entwickeln**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

aufgrund der zeitlich begrenzten Offenlage des Verfahrens muss der Antrag mit erhöhter Dringlichkeit im Hauptausschuss im Mai (anstelle der Ratssitzung) beraten und entschieden werden.

### **Antrag:**

Die Stadtverwaltung Leverkusen berichtet über Pläne zur Änderung des Regionalplans der Bezirksregierung Düsseldorf für den Monheimer Süden und die möglichen mittel- und langfristigen Auswirkungen auf Leverkusen-Hitdorf.

Sie nimmt außerdem Einsicht in die seit dem 16. April 2021 ausliegenden Unterlagen und wird rechtzeitig bis zur Ausschlussfrist am 15. Juni 2021 eine Stellungnahme abgeben, die eine uneingeschränkte Nutzung der Flächen auf Leverkusener Seite in künftigen Jahren oder Jahrzehnten ermöglicht. Dabei ist insbesondere die Ansiedlung von Industriegebieten auf Monheimer Seite zu beachten.

### **Begründung:**

Durch eine Änderung des Regionalplans soll im Monheimer Süden eine weitere rund 18 ha große Fläche für gewerbliche und industrielle Nutzung (GIB) in den dortigen Regionalplan aufgenommen werden. Damit soll der Stadt Monheim die Möglichkeit eröffnet werden, direkt an der Hitdorfer Stadtgrenze zusätzliche Gewerbe- aber auch Industriebetriebe ansiedeln zu können.

Besonders pikant ist, dass in Industriegebieten eine Ansiedlung von Betrieben möglich wird, die ein bestimmtes Maß an Umweltbelastungen wie Lärm, Luftschadstoffe, Staub und Gerüche erzeugen.

Seit dem 16. April ist die Einsichtnahme in die Unterlagen möglich. Bis zum 15. Juni können Stellungnahmen abgegeben werden. Auch wenn die anschließende Fläche auf Leverkusener Stadtgebiet bisher in seiner Entwicklung nicht weiter ins Auge gefasst ist, würden mögliche Nutzungen in künftigen Jahren oder Jahrzehnten durch ein Industriegebiet auf Monheimer Seite in Leverkusen eingeschränkt oder unmöglich gemacht. Deshalb ist es dringend notwendig, dass die Stadt Leverkusen entsprechend auf die Planungen an der Alfred-Nobel-Straße in Monheim reagiert und mit einer Stellungnahme Einfluss nimmt.

Mit freundlichen Grüßen

  
Rüdiger Scholz  
Ratsmitglied

  
Michaela Di Padova  
Ratsmitglied